

Adresse und Kontakt

Klinikum Coburg
Klinik für Geriatrie und Rehabilitation
Chefarzt Prof. Dr. med. Johannes W. Kraft

Oberärztin Marion Pflug
Kordinatorin Anette Krug
Telefon 09561 22-7547
Telefax 09561 22-7346

E-Mail marion.pflug@klinikum-coburg.de
annette.krug@klinikum-coburg.de

Klinikum Coburg GmbH
Ketschendorfer Straße 33
96450 Coburg
Telefon 09561 22-0

KOMPETENT. SYMPATHISCH. VOR ORT.



Mobil für Sie!

Mobile Geriatrische Rehabilitation

Klinik für Geriatrie und Rehabilitation
Klinikum Coburg

Mobil für Sie!

Das Klinikum Coburg bietet als erstes Zentrum in Süddeutschland neben stationärer und ambulanter Rehabilitation die „**Mobile Geriatrische Rehabilitation (MoGeRe)**“ an. Das neue Konzept wurde durch das bayerische Gesundheitsministerium gefördert und gemeinsam mit den Kassenverbänden entwickelt.

Die mobile geriatrische Rehabilitation findet in Ihrem gewohnten häuslichen Umfeld bzw. in Ihrer stationären Pflegeeinrichtung statt, wenn Sie im direkten Umkreis von Coburg wohnen. Die pflegerische Versorgung durch Angehörige, Bezugspersonen bzw. Pflegepersonal muss gesichert sein. Eine mobile Rehabilitation muss bei gesetzlich versicherten Patienten beim Kostenträger vorab beantragt werden.

Unter ärztlicher Leitung besteht das Team aus med. Fachangestellten und MitarbeiterInnen der Physiotherapie, Ergotherapie, Logopädie, physikalischen Therapie, Ernährungsberatung, Sozialarbeit und Psychologie.

Wann ist eine mobile geriatrische Rehabilitation sinnvoll?

Voraussetzungen für eine Rehabilitationsmaßnahme sind Rehabilitationsbedarf und Rehabilitationsfähigkeit, sowie Rehabilitationswilligkeit mit einer positiven Rehabilitationsprognose. Zusätzlich müssen für eine Genehmigung über die gesetzlichen Krankenkassen bestimmte Voraussetzungen gegeben sein, wie

- schwere Schädigungen von Sinnesfunktionen (z. B. Blindheit oder sehr starke Sehbehinderung)
- schwer eingeschränkte kardiopulmonale Belastbarkeit
- multiresistente Keimbesiedelung (z.B. MRSA/ESBL)
- demenzielles Syndrom
- nach schweren Knochenbrüchen, Amputationen

Wichtig ist, dass die Bezugspersonen bei den Therapieeinheiten mit anwesend sein können. Voraussetzung für den Beginn der mobilen Rehabilitationsmaßnahme ist die Kostenzusage der gesetzlichen Krankenkasse.



Wie erhalte ich eine mobile Rehabilitation?

Bei gesetzlich Krankenversicherten muss ein Antrag bei der Krankenkasse gestellt werden. Nach Kostenzusage kann mit der Rehabilitation begonnen werden. Über den Hausarzt wird die mobile geriatrische Rehabilitation mit dem Formular 60/61 beantragt. Während eines Klinikaufenthaltes erfolgt die Antragstellung über den behandelnden Klinikarzt.

Privat versicherte Patienten können sich gerne direkt an uns wenden.

Bei Fragen erreichen Sie unsere Koordinatorin Annette Krug telefonisch, per Telefax oder auch per E-Mail. Informationen erhalten Sie auch über unsere Oberärztin Marion Pflug. Die Kontaktdaten hierzu finden Sie umseitig.